



Bezirkshauptmannschaft
I n n s b r u c k

Innsbruck, am 9. November 1989

Tel.: 05222-52 0 11/79

TTX.: (61)3522344=bhibk DVR.:0016063

Bearbeiter: Hr. Degasper

Zahl: 4 -

Betreff: Verkehrsverhältnisse B 177 Seefelder Straße,
Buchener Straße L 35 und Möserer Straße L 36

V e r o r d n u n g

Gemäß § 433 Abs. 1 lit b Zif. 1 StVO und § 43 Abs. 2 lit b StVO in Verbindung mit § 94 b StVO verordnet die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck wie folgt:

I. LKW-Nachtfahrverbot auf der Seefelder Straße B 177

Auf der Seefelder Straße B 177 von km 21,368 in Scharnitz (Staatsgrenze) bis km 0,00 in Zirl wird zur Fernhaltung von Lärmbelästigungen durch den Schwerverkehr in der Nacht und zum Schutze der Bevölkerung, ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t für die Zeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr verfügt.

Von diesem Verbot ausgenommen sind Fahrten

- a) mit Fahrzeugen des Straßendienstes,
- b) mit Fahrzeugen des Bundesheeres, die zur Aufrechterhaltung des militärischen Dienstbetriebes unumgänglich sind,
- c) mit lärmarmen Kraftfahrzeugen gemäß § 8 b der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967, BGBl. Nr. 399, zuletzt geändert mit BGBl. Nr. 451/1989, bei denen eine Bestätigung nach § 8 b Abs. 4 der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 mitgeführt wird,
- d) zum Zwecke des Abschleppdienstes, der Pannenhilfe, des Einsatzes in Katastrophenfällen und unaufschiebbarer Reparaturen an Energieversorgungsanlagen,,



- e) die zur ausschließlichen Beförderung von Milch, Schlacht- und Stechvieh, leicht verderblichen Lebensmitteln, periodischen Druckwerken oder unaufschiebbaren Reparaturen an Kühlanlagen dienen.

Die Ausnahmen Punkt e gelten bis zum 31. Mai 1990

Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 1989, 22.00 Uhr in Kraft.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 StVO durch Aufstellung des Vorschriftszeichens gemäß § 52 lit a Ziffer 7a StVO " Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t" samt der Zusatztafel gemäss § 54 (1) StVO " 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr" und "ausgenommen Berechtigte":

1. in Scharnitz ca. 100m nördlich des österreichischen Zollamtes,
2. in Zirl Ost an der Kreuzung B 171 - B 177 und auf der Autobahnausfahrt auf der Brücke über die B 171,
3. in Zirl, Kreuzung "Schloßhäusl",
4. an der Kreuzung Seefeld Nord B 177 - L 14 (ca. 20 m vor der Kreuzung),
5. an der Kreuzung Seefeld Süd B 177 - L14 (gegenüber Bahnhof Reith)
6. an der Kreuzung Seefeld Mitte B 177 - Gemeindestraße Reith, Haus Nr. 583 gegenüber Straßenlampe)
7. an der Kreuzung Reitherspitzenstraße - B 177 (Kreuzung nach Krins)
8. in Scharnitz Gießenbach, Kreuzung B 177 - Buchenweg

II. Fahrverbot für talwärtsfahrende Lastkraftwagen mit über 7,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht auf der Zirlerbergstrecke B 177.

Auf der Zirlerbergstrecke B 177 wird ein Fahrverbot für talwärtsfahrende Lastkraftwagen mit einem höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t verfügt.



Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt gemäß § 44 (1) StVO durch Anbringung des Vortschriftszeichens gemäß § 52 lit. a Zif. 7 a StVO "Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t" samt einer Zusatztafel gemäß § 54 (1) StVO "Gilt nur auf der Zirlerbergstrecke":

auf dem Parkplatz westlich von Leithen und als Vorankündigung in
1. Scharnitz, ca. 100 m nördlich des österreichischen Zollamtes,
2. Seefeld Süd, 600 m nördlich der Abzweigung Leutascher Landesstraße L 14 - B 177.

ausgenommen sind:

Lastkraftwagen von Unternehmen mit dem Standort in einer der Gemeinden Seefeld, Scharnitz, Leutasch und Reith b. Seefeld oder von Unternehmen mit Hauptsitz in einem der grenznahen Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz, Wolfratshausen und Weilheim - Schongau sowie inländische Lastkraftwagen, mit denen Transporte aus und nach dem Seefelder Hochplateau und aus und nach den grenznahen bayrischen Landkreisen Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz und Weilheim durchgeführt werden.

III. Fahrverbot für Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern.

Auf der Zirlerbergstrecke, der Buchener Landesstraße L 35, der Möserer Landesstraße L 36 sowie auf sämtlichen Straßen des Seefelder Hochplateaus wird ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit gefährlichen Gütern, bei denen die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln (Randnummer 10500 ADR) zu kennzeichnen ist, verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt gemäß § 44 (1) StVO durch Anbringung des Vortschriftszeichens gemäß § 52 lit a Ziffer 7 e StVO "Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit gefährlichen Gütern" samt einer Zusatztafel gemäß § 54 (1) StVO "ausgenommen Zubringer für das Seefelder Hochplateau":

- a) in Scharnitz, ca 100 m nördlich des österreichischen Zollamtes
- b) auf der B 177 westlich der Auffahrt Hochzirli, oberhalb des Verkehrszeichens "Fahrverbot für PKW mit Anhänger",



- c) in Zirl, Kreuzung Schloßhäusl,
- d) in Telfs, auf der Buchener Landesstraße ca. 36 m nordöstlich der Ortstafel "Telfs Sagl" am westlichen Ende der Einfriedungsmauer des Grundstückes Haus Sagl Nr. 2,,
- e) in Leutasch ca 1,3 km nördlich des Zollamtes bei der dort befindlichen Kapelle.

ausgenommen sind:

Zubringer für das Seefelder Hochplateau.

IV. Fahrverbot L 35 und L 36

Auf der Buchener Landesstraße L 35 und der Möserer Landesstraße L 36 wird ein Fahrverbot für Lastkraftwagenzüge und Sattelkraftfahrzeuge verfügt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 StVO durch Anbringung des Vorschriftszeichens gemäß § 52 lit a Zif 7 b StVO "samt den Zusatztafeln gemäß § 54 (1) StVO "auch Sattelkraftfahrzeuge" und "gilt nur für die Möserer und Buchener Landesstraße zwischen Mösern und Telfs":

- a) an der Einfahrt Seefeld Nord, 45 m nördlich der Ortstafel,
- b) an der Einfahrt Seefeld Mitte, ca. 35 m östlich der Ortstafel Seefeld und
- c) an der Einfahrt Seefeld Süd, ca. 25 m östlich der Ortsbezeichnung "Auland".

V. Anhängerfahrverbot auf dem Zirlerberg.

Auf der B 177, Bereich Zirlerberg wird ein Fahrverbot für PKW mit Anhänger von Zirl in Richtung Seefeld verfügt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 StVO durch:

1. Anbringung des Vorschriftszeichens gemäß § 52 lit a Ziffer 6 StVO "Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit Anhänger" samt den Zusatztafeln gemäß § 54 (1) StVO "Gilt nur für PKW" und gemäß § 54 (5a) StVO mit der Entfernungsangabe auf der B 177, Höhe Ausfahrt Zirl - Weinhof.



2. Anbringung des Vorschriftszeichens gemäß § 52 lit a Ziffer 6 StVO "Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit Anhänger" samt der Zusatztafel gemäß § 54 (1) StVO "Gilt nur für PKW"

- a) auf der B 177, unmittelbar nach der Abzweigung nach Hochzirl;
- b) an der Kreuzung Bühelstraße Zufahrt B 177 vor dem Gasthaus Schloßhäusl in Zirl;
- c) auf der Bühelstraße in Zirl, nördlich Thalers-Brücke.

ausgenommen sind:

Lenker von PKW mit Anhänger, die ihren ständigen Wohnsitz oder Firmenstandort auf dem Seefelder Hochplateau haben.

VI. Durch diese Verordnung treten folgende Verordnungen der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck außer Kraft:

- VO vom 17.04.1978 Zahl 4-64/206-6/77
- VO vom 08.07.1987 Zahl 4-64/43-4/85
- VO vom 24.10.1989 Zahl 4-64/49-4/85
- VO vom 21.04.1977 Zahl 4-64/171-2/77
- VO vom 03.12.1981 Zahl 4-64/6-5/81
- VO vom 06.07.1983 Zahl 4-64/8-3/83

Ergeht an:

1. Baubezirksamt Innsbruck, zur Kenntnis und mit dem Ersuchen die bestehenden Verkehrszeichen anhand dieser Verordnung zu überprüfen und eventuell erforderliche Änderungen vorzunehmen und anschließend anher zu berichten.

Zur gefälligen Kenntnis an:

2. Herrn Landeshauptmannstellvertreter Johann Tanzer, Landhaus;
3. Amt der Tiroler Landesregierung Abt. II b2, Landhaus;
4. Amt der Tiroler Landesregierung Abt. VIb 4, Herrengasse;
5. Landesgendarmeriekommando für Tirol, Innrain 34, Innsbruck;
6. Bezirksgendarmeriekommando II, Hall i. T.;
7. Gendarmerieposten Zirl;



8. Gendarmerieposten Seefeld;
9. Gendarmerieposten Telfs;
10. Kuratorium für Verkehrssicherheit, Anichstr. 24, , Innsbruck;
11. Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol,
Verkehrspolitische Abteilung, Meinhardstr. 12-24, Innsbruck;
12. Zollamt Scharnitz;
13. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr,
Prinzregentenstraße Nr. 28, D 8000 München 22;
14. Bezirkshauptmannschaft Schwaz;
15. Bezirkshauptmannschaft Imst;
16. Bezirkshauptmannschaft Reutte;

DerBezirkshauptmann:

i.A.:


Degasper